

Sportprogramm

Wo Amateure und Profireiter sich treffen



Der Zuger Kantonsmeister Fabian Styger aus Oberägeri mit Dijon Terdoorn Z.

Bild: Annette Iten

Vom Donnerstag, 6., bis Pfingstmontag, 10. Juni, findet auf dem Stierenmarktareal in der Stadt Zug wieder die Zuger Springkonkurrenz statt.

Der Traditionsanlass hat sich als wichtigstes Reitturnier der Zentralschweiz etabliert. Am Donnerstagmorgen um 8 Uhr wird das Glockenzeichen für den ersten Reiter ertönen. In den 105 Jahren seit Beginn der Zuger Springkonkurrenz haben schätzungsweise über 20000 Reiter und über 40000 Pferde den Springparcours in Zug absolviert.

Aufgrund der Nennungen wird dieses Jahr mit rund 1400 Starts gerechnet. «Wir sind

stolz, dass der Kanton uns wiederum mit dem Label Top Sportevent Zug ausgezeichnet hat», sagt Ulrich Straub, Präsident des Organisationskomitees der Zuger Springkonkurrenz.

Einen ersten Höhepunkt bietet der Samstag, 8. Juni, mit dem Grossen Preis von Zug. Am Pfingstsonntag finden Turniere für jüngere Reiter aus der Region Zug statt. Neu ist die Austragung einer Zentralschweizer Meisterschaft in Zug. Sie findet im Anschluss an die 42. Zuger Kantonsmeisterschaft statt. Der Pfingstmontag steht ganz im Zeichen des Spitzensports. Im Anschluss an den Preis der V-ZUG AG wird die Championats-Prüfung SM Elite – eine Qualifikationsprüfung für die Schweizer Meisterschaft

Ende August im zürcherischen Humlikon – ausgetragen (Preis der Zuger Kantonalbank und der Stadt Zug).

Schweizer und Zuger Spitzenreiter am Start

Am Pfingstmontag werden unter anderem Martin Fuchs, Zweiter am diesjährigen Weltcupfinal in Göteborg und Silbermedaillengewinner an den Weltmeisterschaften 2018 in den USA, wie auch Pius Schweizer, Europameister von 2009, am Start sein. Spitzenreiter wie Niklaus Schurtenberger, Kay Melliger und bekannte Namen aus der Region Zug wie Evelyne Bussmann, Hans Meier und Eline Ott werden jedoch dafür besorgt sein, dass die Spannung bis zum Schluss hoch bleibt. **pd**

Prüfungen

DONNERSTAG, 6. JUNI 2019

8.00 Uhr Prüfung Nr. 1 R/N 100

Preis des Holzateliers Keiser AG und der Gebr. Baur AG

anschliessend Prüfung Nr. 2 R/N 105

Preis der Duss Treuhand GmbH

14.00 Uhr Prüfung Nr. 3 R/N 105

Preis der Alfred Müller AG

anschliessend Prüfung Nr. 4 R/N 110

Preis der DEWETA AG



Rund um den Springplatz versorgen die Reiter ihre Pferde, bevor es in den Parcours geht. Zuschauer können das Geschehen und die Rangverkündigungen von nah erleben. Neben dem Springplatz können die Reiterinnen und Reiter von morgen Runden auf dem Pony- und dem Pferderücken drehen.

Bilder: Werner Schelbert/pd

FREITAG, 7. JUNI 2019

7.00 Uhr Prüfung Nr. 5 R/N 110

Preis der Landis Bau AG

anschliessend Prüfung Nr. 6 R/N 115

Preis der AXA

11.00 Uhr Prüfung Nr. 7 R/N 115

Preis der martin Lenz ag und der vonplon architektur ag

anschliessend Prüfung Nr. 8 R/N 120

Preis der Wetter Gipsergeschäft AG

16.00 Uhr Prüfung Nr. 9a R/N 120

Preis der ARISCO Vorsorge AG

anschliessend Prüfung Nr. 10a R/N 125

Preis der First Advisory Group



SAMSTAG, 8. JUNI 2019

8.00 Uhr Prüfung Nr. 11a R/N 130

Preis der Risi AG

anschliessend Prüfung Nr. 12a R/N 135

Preis der Sportstall TINA POL AG

13.00 Uhr Prüfung Nr. 13 N 140

Preis der GLENCORE International AG

anschliessend Prüfung Nr. 14 N 145

Grosser Preis von Zug mit Siegerwette

SONNTAG, 9. JUNI 2019

7.00 Uhr Prüfung Nr. 15 B/R 90

Preis der KIBAG

anschliessend Prüfung Nr. 16 B/R 95

Preis der Zimmerei Xaver Keiser

10.45 Uhr Prüfung Nr. 9b R/N 120

Preis des Animal Oncology and Imaging Centers

anschliessend Prüfung Nr. 10b R/N 125

Preis des Gasthaus Rathauskeller

15.00 Uhr Prüfung Nr. 17 R 105

Preis der Caduff Haustechnik AG und Appert Zwahlen Partner AG

anschliessend Prüfung Nr. 18 Höhe 115

Preis der OSCAR Wash & Care AG

17.00 Uhr Prüfung Nr. 19 Höhe 120

Preis der NESINCO Group mit Siegerwette



MONTAG, 10. JUNI 2019

8.00 Uhr Prüfung Nr. 11b R/N 130

Preis von Rösselet Schmuck & Uhren

anschliessend Prüfung Nr. 12b R/N 135

Preis der WWZ AG

Vorführung der Voltige Gruppe Zug

12.00 Uhr Prüfung Nr. 20 N 140

Preis der V-ZUG AG

anschliessend Prüfung Nr. 21 N 155

Preis der Zuger Kantonalbank und der Stadt Zug mit Siegerwette

Preis der Zuger Kantonalbank und der Stadt Zug mit Siegerwette



Sonderseiten

Diese Doppelseite wurde in Zusammenarbeit mit der Redaktion der «Zuger Presse» und des «Zugerbieters» und den Organisatoren der Zuger Springkonkurrenz produziert. **red**

Anzeige



keramicum

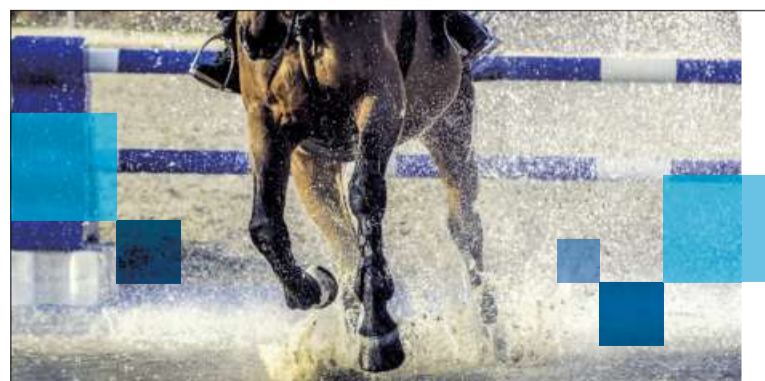
keramik und mehr! Ausstellung: baar-sihlbrugg



Müllersteiger

Bedachungen · Fassaden

Grienbachstrasse 31 | 6300 Zug | 041 761 94 88 | muellersteiger.ch



Versorgt mit Leidenschaft.

Damit Sie auf unsere Unterstützung zählen können, geben wir als Sponsor unser Bestes.



Energie Telekom Wasser | wwz.ch



In den 105 Jahren seit Beginn der Zuger Springkonkurrenz haben schätzungsweise über 20 000 Reiter und über 40 000 Pferde den Springparcours in Zug absolviert.
Bild: Daniel Vaiman.



Bryan Balsiger, Europameister der «jungen Reiter» mit seinem Pferd Last Drink, siegte im Grossen Preis von Zug 2018.
Bild: Annette Iten

Festwirtschaft

- Auserlesene Speisen werden vom Gasthaus Rathauskeller in Zug zubereitet.
- Im traditionellen Selbstbedienungsrestaurant gibt es Gipfeli, Nussgipfel, Bircher-müesli, Wurst- und Käseplättli, Sandwiches, Schinken-Käse-Toast und Hot-Dogs. Zum Zmittag und Znacht stehen Makkaroni mit Ghackets oder Tomatensauce sowie Pouletcurry mit Reis und Gemüse auf dem Menüplan. Zudem gibt es hausgemachte

- Kuchen, Wähen und Erdbeertörtli.
- Neu stehen Pizzen aus Woodys Holzofen zur Auswahl.
- Vom Grill kommen Wurst- und Fleischwaren und Schnittzelbrot. Das Angebot runden Fischknusperli und Pommes frites ab.
- Am Bierwagen wird wieder Baarer Bier ausgeschenkt.
- In der Bar gibt es Champagner, Prosecco, Weine und Drinks wie Passaro, ein Getränk aus Weisswein.

Rahmenprogramm

Gratisponyreiten für Kinder
Das Reitzentrum Letzi ist mit seinen Ponys und Pferden am Samstag, Sonntag und Montag von 11 bis 16 Uhr zu Gast.

Tombola mit 80 Preisen, 75 Sofortpreisen und Konsumationsgutscheinen. Beim Kauf von einem Päckli mit 20 Losen ist ein Treffer garantiert.

1. Preis: V-ZUG-Waschautomat und Wäschetrockner im Wert von 9500 Franken.
2. Preis: Diamant-Programm von Oscar-Platinum-Service im Wert von 1600 Franken.
3. Preis: Gutschein für ein Mountainbike im Wert von 1000 Franken, Radsport Baumgartner, Zug.

4. Preis: Gutschein für eine Kutschenfahrt mit Nachessen, Wert 600 Franken, Burki Wit-prächtiger und Restaurant Zur alten Lorze in Zug.

5. Preis: Restaurant-Gutschein im Wert von 300 Franken vom Restaurant Schiff in Zug.

Was sonst noch läuft:
Samstag, 8. Juni, zirka 20 Uhr: Reiterparty mit der Cover-Band The Lost Keys
Sonntag, 9. Juni, zirka 19.30 Uhr: Innerschweizer Ländlermusik mit dem Trio Goldmandli aus Menzingen.
Montag, 10. Juni, 11.15 Uhr: Die Voltigegruppe Zug zeigt Akrobatik auf dem Pferderücken.

Dragoner 1913

Ein Grundstein wird gelegt

Nach 105 Jahren Zuger Springkonkurrenz ist es Zeit vorzuschauen. Mit der Gründung einer Gönnervereinigung wird ein Grundstein gelegt. Ziel ist es, den Anlass langfristig finanziell zu sichern.

Der Pferdesport ist eine Sportart, die mit dem Pferd als Partner ausgeübt wird. Basis für ein gutes Zusammenwirken ist gegenseitiges Vertrauen. Reiter und Pferd müssen sich aufeinander abstimmen, und der Reiter geht aktiv mit dem Pferd mit. Mit Hilfe der Stimme und weiteren Hilfen wie Gewichtverlagerung, Schenkeldruck und Zügelführung unterstützt oder lenkt der Reiter die natürlichen Stärken und die Begabungen des Pferdes. Jedes Paar – Reiter und Pferd – gelten als ein sportlicher Teilnehmer. Startet ein Reiter mit drei Pferden an derselben Prüfung, so wird jedes Paar separiert beurteilt und gilt als sportliche Einheit. Dies ist eine Besonderheit, und auch,

dass es im Pferdesport keine Geschlechtertrennung gibt. Alterslimiten kennt das Springreiten nur in spezifischen Prüfungen. Reiten kann man ab dem Schul- und bis ins hohe Alter. Für die Jugend ist der Umgang mit dem Pferd eine Möglichkeit, sich nicht nur körperlich zu ertüchtigen, sondern auch Verantwortung für ein Lebewesen zu übernehmen. Reiten bedeutet Ausgleich. Jedermann und jede Frau kann es heute erlernen. Über viele Jahrhunderte war das Reiten nur Adligen und dem berittenen Militär vorbehalten.

Einst war der Eintritt ans Turnier für Zuschauer kostenpflichtig

Die Organisation der Zuger Springkonkurrenz war früher eine rein militärische Angelegenheit. Nach dem Zweiten Weltkrieg verlor das Pferd für Landwirtschaft, Transport und Armee rapide an Bedeutung. Bereits in den 1930er-Jahren wurde die Zuger Springkonkurrenz aber zu einem beliebten Publikumsanlass. Die Wettbewerbe für Dragoner und Unteroffiziere wurden durch ein Paarspringen auf

ungesattelten Pferden ergänzt. Zum ersten Mal wurden eine Mikrofonanlage eingesetzt und Siegerwetten eingeführt. 1942 gewann erstmals eine Frau das leichte und mittelschwere Springen. Der Concours von 1956 umfasste Prüfungen für zivile Vereinsmitglieder, Dragoner und Unteroffiziere. Aus den Jahresberichten des Kavallerievereins geht hervor, dass immer wieder die gleichen Leute den Grossteil der Arbeiten erledigten. Die freiwillige Helferschar war stark angewachsen. Bis in die 1970er-Jahre arbeiteten zivile Helfer, Armee und Pfadfinder zusammen. Die Springkonkurrenz war damals kostenpflichtig. 1927 wurden 1500 Eintrittskarten verkauft.

Die Schweizer Kavallerie wurde 1972 abgeschafft

Als Dragoner bezeichnete man ursprünglich die berittene Infanterie, die ihre Pferde primär zum Transport, aber nicht für den Kampf verwendete. Später entwickelten sie sich zu Soldaten auf dem Pferd. Die Dragoner – 1972 in der Schweiz als Kavallerietruppe abgeschafft – haben an der Spring-

konkurrenz jeweils Mut und reiterliches Können unter Beweis gestellt.

Mit der Gründung und der Taufe der «Dragoner 1913», Gönnervereinigung an der Zuger Springkonkurrenz, soll dieses Pferdesportturnier als Element der Zuger Traditionen erhalten bleiben. Die Gönnervereinigung hat den langfristigen Erhalt und die finanzielle Unterstützung der Zuger Springkonkurrenz zum Zweck. Nach 105 Jahren Zuger Springkonkurrenz ist es Zeit zu feiern und gleichzeitig auch vorzuschauen.

Den Vorstand der Gönnervereinigung bilden Susanne Zürcher, Präsidentin des Kavallerievereins (KV) Zug, Philipp Buhofer, ehemaliger Vizepräsident des KV Zug, Adrian Risi, Mitglied der Sportkommission Kanton Zug und Ulrich Straub. Er hat das Präsidium der «Dragoner 1913» übernommen und übergibt deshalb den Präsidentenstab des Organisationskomitees der Zuger Springkonkurrenz an Gregor Bruhin. **pd**

Infos und Anmeldung:
www.zugerspringkonkurrenz.ch

Anzeige



DER NEUE RANGE ROVER EVOQUE



Emil Frey AG, Sihlbrugg
Zugerstrasse 7, 6340 Sihlbrugg
Tel. 041 727 88 88, www.sihlbrugg.landrover-dealer.ch



GRATIS STAUBSAUGEN ohne Zeitlimit

NACH DER WASCHSTRASSE mit TEXTIL

* Chollerstr. 39
6300 Zug
* Buholzstr. 16
6032 Emmen

OSCARwash.ch



-25% GUTSCHEIN*

CHF 25.- statt 33.-
GOLD Wäsche
mit Unterboden

* Gültig bis SONNTAG 18.08.19, mit oder ohne Kundenkarte

7 Tage GEÖFFNET

MIT 35 STAUBSAUGERPLÄTZEN!!